

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1
Sitzungsdienst
Bearbeitet von: Fau Mürker

Datum
08.10.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

20.10.1999

Betreff:

Bestellung der Mitglieder der Bezirksausschüsse gemäß § 39 Abs. 4 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Siegen

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat bildet für die in § 10 der Hauptsatzung genannten Bezirke Bezirksaus-schüsse, denen 15 Mitglieder und eine gleiche Anzahl Stellvertreter angehören. Nach § 39 Abs. 4 dürfen den Bezirksausschüssen mehr sachkundige Bürger als Ratsmitglieder angehören. Es müssen jedoch mindestens 2 Ratsmitglieder als ordentliche Mitglieder bestellt werden, da nur diese zu Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt werden können.

Bei der Bestellung der Mitglieder durch den Rat ist das bei der Wahl des Rates im jeweiligen Gemeindebezirk erzielte Stimmenverhältnis zu Grunde zu legen (§ 39 Abs. 4 Ziff. 1 GO NW).

Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid

- Wahlbezirke 1 bis 6 -

CDU	9 Sitze
SPD	5 Sitze
UWG	1 Sitz

Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau

- Wahlbezirke 7 bis 10 -

CDU	8 Sitze
SPD	5 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG	1 Sitz

Bezirksausschuss III - Siegen-Ost

- Wahlbezirke 21 bis 23 -

CDU	8 Sitze
SPD	5 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG	1 Sitz

Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte

- Wahlbezirke 15 bis 20 -

CDU	9 Sitze
SPD	4 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG	1 Sitz

Bezirksausschuss V - Siegen-West

- Wahlbezirke 11 bis 14 -

CDU	9 Sitze
SPD	4 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
F.D.P.	1 Sitz

Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld

- Wahlbezirke 24 bis 29 -

CDU	8 Sitze
SPD	5 Sitze
UWG	1 Sitz
F.D.P.	1 Sitz

Bei der Bestellung der Mitglieder der Bezirksausschüsse handelt es sich nicht um eine Wahl im Sinne des § 50 Abs. 3 GO NW. Insofern ist Einstimmigkeit nicht erforderlich.

Nach § 39 Abs. 4 wählen die Bezirksausschüsse aus den ihm angehörenden Ratsmitgliedern jeweils einen oder mehrere Stellvertreter. § 67 Abs. 2 GO NW findet entsprechende Anwendung.

Die Besetzung der Vorsitze regelt sich daher nicht nach § 58 GO NW und fällt nicht unter das Zugreifsystem.

Sofern mehrere Stellvertreter gewählt werden sollen ist zu beachten, dass die Anzahl der Ratsmitglieder entsprechend höher sein muss.

Ulf Stötzel